

B

264.

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Umg. - 9. 1. 41
in
u. 3/4
K. 1/3

Angaben über das Kurtheater in Bad Orb

Anlage zum Schreiben vom 11. Dezember 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

-
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Die Kurverwaltung *Bad Orb*
 2. Bestimmung der Bühne: ~~für Oper~~ — Operette — Schauspiel — ~~Frei-~~
~~lichtaufführungen~~ — Varieté — Kabarett*)
 3. Bauherr: *Betriebsgesellschaft Bad Orb*
 4. Architekt: *unbekannt*
 5. Baujahr(e): *1899-1900*
 6. Tag der Eröffnung: *1900*
 7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)
 - c) Baujahr(e): *1900*
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse: *keine*

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: *H. v.*

f) Architekt:

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*) *somit Stielbühne*

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: *3,85* m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle:

Anzahl der Lampen: *20*

Oberlichter, Anzahl:

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: *24*

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute *300*; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl

der Stehplätze: *500* *mm*

b) bei der Eröffnung des Theaters: *2* **)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

*Wärmewasserheizung
Aspirations-ventile
etc.*

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —

Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden?*) *nein*

c) Magazinfläche im Hauptbau qm — außerhalb qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: Pers. d) Ballett: Pers.

b) Chor: " e) Techn. Kräfte: *1* " *1*

c) Orchester: " f) Verwaltung: " " "

in einem Kirchenchor *Städt. Musikdirektor*

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige ~~Ur~~aufführungen:

Julii 1937: 1. Akt aus der Oper „Walküre“ auf 124 Kundamerk.
Sonderbeitragen.

b) Bedeutende Künstler:

Empfang in Amerika war gut!
Reichskammersänger ~~Lyra~~ und ~~Kalchauer~~, v. d. Reichsoper Berlin
und ~~Heinrich Meyer~~, v. ~~Fin.~~ Opernhaus
Kammersängerin Aline ~~Landau~~, v. Staatsoper München

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpoli-
tischer oder anderer Bedeutung?

Versammlungs- u. Konzertsaal

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 1216 cbm.**) ~~mm~~

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 1296 cbm.**) ~~mm~~

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**)

b) größerer Umgestaltungen**)

Nicht mehr zu ermitteln

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 6.000 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 4800 " **) ~~mm~~

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?

Ja — nein*) Das Haupt- u. Luftbildteil sind einwandfrei.

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1:100 *)? ja ~~mm~~

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)?

Maximilian Aufm. Leichter München

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

Allyjahrbuch Land u. Forstwirtschaft, Band 1: Weinbau, Job. Landst. u. Ringen-Mühl, " der NSDAP, Gelnhausen.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Nein

Abgeschlossen: *Landst.*, den *30. August* 194*0*

[Signature]
(Unterschrift)

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln